

Gemeindebrief

März 2025 bis Mai 2025

Estohimi - Christi Himmelfahrt 48. Jahrgang

„Geht nach Galiläa!“ Ruft der Engel den Freunden Jesu zu, die erschrocken und ratlos am Grab stehen.

„Geht nach Galiläa! Dort werdet ihr Jesus begegnen!“

Mitten in die Ratlosigkeit und das Entsetzen hinein sind diese Worte gesprochen. In der Ausweglosigkeit der Trauer tut sich ein Weg auf.

Galiläa ist für viele der Freunde Jesu Heimat, vertrauter Boden, auf dem sie den größten Teil ihres Lebens verbracht haben. Die Landschaft, die sie geprägt hat mit ihren Hügeln und Tälern, mit den Dörfern und Städten, die sie geprägt haben. Zurückkehren in das Altbekannte? Zurückkehren in das Leben, wie es vorher war?

Wie oft wünschen Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, an einen Ort der Vergangenheit zurückkehren zu können?

Ich bin mir sicher, dass viele von uns diese Sehnsucht kennen. Dass es wieder so wird, wie es einmal war – wie es sich in unsere Erinnerungen eingepägt hat.

Ich bin mir bei den Freunden Jesu nicht sicher. Ein Zurück in das Leben vor der Begegnung mit Jesus wird es kaum geben. Sie haben die Vergangenheit hinter sich gelassen und sind neuen Wegen gefolgt. Heilung war da und Gottesnähe und unfassbarer Schmerz. Andere Menschen sind sie geworden.

Die Landschaft Galiläa war nicht mehr Heimat. Und so sind sie ganz unterschiedliche Wege gegangen. Manche sind in Jerusalem geblieben, weil sie diesen Ort der letzten Erinnerungen nicht verlassen konnten. Andere gehen nach Emmaus oder einfach irgendwohin, weil sie den Ort der letzten Erinnerungen nicht mehr ertragen.

Alle machen die Erfahrung, dass sie auf diesem Weg eigenartigerweise doch nach Galiläa kommen. Nicht in die Landschaft westlich des Sees Genezareth, sondern an Orte, an denen ihnen Jesus begegnet. Das macht Galiläa aus.

Galiläa wird ein Ort auf dem Lebensweg, kein Ort auf einer Landkarte mehr. Galiläa, das sind schließlich all die vielen Orte und Lebenssituationen, in denen die Kraft und das Leben von Jesus Christus spürbar wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auf Ihren Wegen in die Zukunft immer wieder spüren können, dass Sie plötzlich, vielleicht nur für einen Moment, auch in Ihrem Galiläa ankommen; dass Sie Ihr Galiläa finden an Orten, wo Sie es gar nicht gesucht haben; dass der lebendige Jesus Christus mit Ihnen geht und Ihre Wege segnet.

*Pfarrer Wigbert Lehner
Sprengel I, und IV b,
Kirchengemeinde
Feuchtwangen*



Ein Neuanfang—Dekanat an Sulzach und Wörnitz

Unser neues Dekanat an Sulzach und Wörnitz bekommt Gestalt. Mit dem Jahreswechsel 2025 werden die drei Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen in einer gemeinsamen Leitungsstruktur geführt. Dekanin Lehner hat die Leitung für alle drei Dekanate. Zum 1. Januar 2026 ist dann die Gründung der neuen Körperschaft geplant.

Jahre des gemeinsamen Wegs liegen hinter uns. Nun wird die Zusammenarbeit konkret. Spürbar wird dies für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Kirchengemeinden. Nach der Kirchenvorstandswahl steht nun die Neubildung der Dekanatssynode und die Wahl des Dekanatsausschusses an.

Bisher gehörten der Dekanatssynode im Dekanat Feuchtwangen immer alle Mitglieder der Kirchenvorstände an. Im Blick auf das neue Dekanat an Sulzach und Wörnitz ist das nicht mehr möglich. Alle Kirchengemeinden entsenden über ihre Kirchenvorstände eine*n oder mehrere Vertreter*innen in die Dekanatssynode. Auch werden in die Dekanatsausschüsse weniger Mitglieder als bisher gewählt.

Die Dekanatssynode und die Dekanatsausschüsse werden in diesem Jahr weitgehend gemeinsam tagen. Beschlüsse müssen sie noch getrennt fassen. Es stehen Entscheidungen an, die den gemeinsamen Dekanatsbezirk betreffen. Diese müssen daher auch gemeinsam beraten werden.

Danke!

Mein Dankeschön gilt es vielen unterschiedlichen Menschen, die den Prozess begleitet haben und die Umsetzung auf den Weg gebracht haben.

Danke, meinen Kollegen Uland Spahlinger und Hermann Rummel. Wenn der Gemeindebrief erscheint sind beide in ihren Ruhestand verabschiedet. Ich bin sehr dankbar, dass sie ihre Erfahrung und ihren Blickwinkel in die Gespräche um die Zusammenarbeit und Zukunft unserer Dekanatsbezirke eingebracht haben.

Danke, den Präsidenten unserer drei Dekanatssynoden. Sie haben viel Zeit eingebracht, damit wir gemeinsam eine Perspektive entwickeln konnten. Sie haben ihre Gedanken und den Blick der Gemeindeglieder eingebracht. Sie haben unsere Überlegungen mitgestaltet und mitgetragen.

Ich danke Emil Rössle und Georg Borries für den Dekanatsbezirk Feuchtwangen. Ich danke Martina Ganzer und Monika Riess für den Dekanatsbezirk Dinkelsbühl und ich danke Simone Gries und Rainer Schüle für den Dekanatsbezirk Wassertrüdingen.

Danke, den Stellvertretern der Dekan*innen in den Dekanatsbezirken, die ebenfalls mit in die Überlegungen eingebunden wurden. Pfarrer Jörg Herrmann, Pfarrer Gunther Reese, Pfarrer Michael Fleps und Pfarrer Joachim Nötzig.

Danke, allen, die auch jenseits des Lenkungsausschusses mitberaten haben!

55 Jahre im Präsidium der Dekanatssynode Abschied von Emil Rössle und Georg Borries

Ein Ära geht zu Ende. Emil Rössle und Georg Borries nehmen Abschied aus dem Präsidium der Dekanatssynode. Georg Borries (seit 1995) und Emil Rössle (seit 2001) haben gemeinsam mit den jeweiligen Dekanen (Dekan Leder, Dekan Müller, Dekan Hacker, Dekan Reutter) und einer Dekanin (Dekanin Lehner) die Dekanatssynode geleitet.

Zugleich waren sie in all diesen Jahren im Dekanatsausschuss und haben über das Leben in unserem Dekanatsbezirk mitberaten und mitentschieden.

Als Präsidenten waren sie auch in die Beratungen um die Neugründung des Dekanats an Sulzach und Wörnitz eingebunden und haben diesen Weg intensiv begleitet und mitgestaltet.

Jetzt ist für sie auch der wohlverdiente Ruhestand von den kirchlichen Ämtern angesagt. Beide sind in ihren Kirchengemeinden nicht mehr zur Kirchenvorstandswahl angetreten. Emil Rössle nach acht

Wahlperioden, das sind 48 Jahre, die er als Kirchenvorsteher in seiner Kirchengemeinde Dentlein und auf Dekanatssebene mitgestaltet hat. Georg Borries nach fünf Wahlperioden, das sind 30 Jahre, die er in Oberampfrach-Schnelldorf aktiv war.

Danke für Eure Zeit. Danke für Eure Erfahrung! Danke für Eure Begeisterung! Danke für Eure Gedanken! Danke für Euer Vertrauen! Danke, dass Ihr dabei ward! Ihr ward mit Herz und Seele dabei!

Ganz persönlich wünsche ich Euch, dass Ihr mit Gottes Begleitung gut und versöhnt Abschied von Euren Aufgaben nehmen könnt, dass Ihr Gottes Begleitung in Eurem Leben jeden Tag neu spürt, dass ihr aus Gottes Kraft leben könnt, dass Ihr Eure Aufgaben in der Kirchengemeinde und im Dekanat nur ein klein wenig vermisst!

Dekanin Uta Lehner

Neue Pfarreien im Bereich des „Altdekanats Feuchtwangen“

Unabhängig von der Veränderung des Dekanats wurden im vergangenen Jahr die Pfarreien im Rahmen der Umsetzung der Landesstellenplanung verändert.

Zum 1. Juli 2024 entstanden folgende Pfarreien

- **Pfarrei Mosbach–Larrieden–Breitenau** mit den Kirchengemeinden Mosbach, Larrieden und Breitenau. Pfarrer Michael Wild versorgt auf einer vollen Stelle diese Pfarrei.
- **Pfarrei Dombühl** mit den Kirchengemeinden Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen. Für diese Pfarrei ist weiterhin Pfarrer Klaus Lindner auf einer vollen Pfarrstelle zuständig.

Mit diesen Pfarreiengründungen waren aber noch nicht alle Veränderungen umgesetzt, die in der Landesstellenplanung.

Folgende stand noch aus:

Zum 1. Januar 2025 entstand folgende Pfarrei:

- **Pfarrei Schnelldorf** mit den Kirchengemeinden Oberampfrach, Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz. Die 1,5 Pfarrstellen sind derzeit vakant. Die Pfarrstelle Schnelldorf I umfasst die bisherige Kirchengemeinde Oberampfrach als volle Pfarrstelle. Die Pfarrstelle Schnelldorf II ist eine 0,5-Stelle, die die Kirchengemeinden Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz umfasst. Während der Vakanz versorgen Dekanin Lehner, Pfarrer Lehner die Pfarrstelle Schnelldorf I, und Dekan i.R. Uland Spahlinger die Pfarrstelle Schnelldorf II.

Mit der Pfarreiengründung ist die Voraussetzung geschaffen, dass die Pfarrstellen endlich ausgeschrieben werden können. Wir hoffen auf eine baldige Besetzung der Stellen.

Stabübergabe mit Gottes Segen!

„Mit Gottes Segen unterwegs“

Segen auf dem Lebensweg tut gut. Zuspruch und Stärkung von Gott. Gerade in Situationen, in denen sich etwas verändert, kann dieser Segen gut tun.

Er kann gut tun, um etwas hinter sich zu lassen. Gut tun, um Neues zu wagen. Mit Bedacht war das Thema Segen gewählt. Denn den Segen bekamen in besonderer Weise in diesem Gottesdienst Gudrun Naser und Nadja Wurzinger zugesprochen. Gudrun Naser den Segen für den Abschied aus ihrem Beruf, der für sie mehr Berufung war und den sie gelebt hat. Sie hat das Büro des Diakonischen Werks mit gelebtem Glauben, mit Wärme und mit Liebe für die Menschen gefüllt, die Tag für Tag bei ihr vorbei kamen. Segen lag auf ihrem Wirken.

Sie hat den Stab übergeben. Nadja Wurzinger wurde Gottes Segen ebenso zugesprochen für ihren Start im Diakonischen Werk. Sie wird mit ihrer Person das Büro mit Leben füllen. Sie wird für die Menschen aus Feuchtwangen und der Umgebung da sein, um ihr Nöte anzuhören und erste Schritte zu suchen, diese Nöte zu bewältigen. Gottes Segen wird sie begleiten, wenn sie vieles fortführt, manches sich dabei ändert und auch Neues beginnt.

Beim anschließenden Empfang im Kasten bestand die Möglichkeit von Gudrun Naser Abschied zu nehmen und Nadja Wurzinger zu begrüßen. Wenige Grußworte waren angefragt, die fielen umso herzlicher aus. Bürgermeister Ruh für die Stadt Feuchtwangen, Pfarrer Martin Reutter für das Diakonische

Werk Ansbach und Peter Zilles, Vorstand des Landesverbands Bayern der TAFELN drückten ihre Wertschätzung für die Arbeit von Gudrun Naser aus und begrüßten Nadja Wurzinger in gleicher Weise herzlich. Den Abschluss rundete das ein wenig erweiterte Büroteam ab, das Gudrun Naser musikalisch hochleben ließ.

Herzlichen Dank auch allen Mitgliedern des Diakonieausschusses und allen Helferinnen und Helfern die den Empfang so wunderbar gestaltet haben.



Dekanin Uta Lehner
Foto: Jasmin Kiendl (FLZ)

Abschied von Pfarrer Winter

Mit dem 1. Januar 2025 ist Pfarrer Gerhard Winter in den Ruhestand eingetreten. Sein aktiver Dienst als Pfarrer unserer Landeskirche endet damit. Die letzten 9 1/2 Jahre hat er diesen Dienst in der Kirchengemeinde Wildenholz und in der Altenheimseelsorge in den beiden Senioren- und Pflegeheimen in Feuchtwangen getan.

Am 3. Advent wurde er aus der Kirchengemeinde Wildenholz und der Altenheimseelsorge verabschiedet und entpflichtet. Im Gottesdienste und beim anschließenden Empfang im Dorfgemeinschaftshaus in Wildenholz wurden der Dank für seinen Dienst und gute Wünsche für seine Zukunft ausgesprochen.

Ruhestand, das ist Freiheit. Frei von allen dienstlichen Verpflichtungen fällt der Blick zurück. Auf die Aufgaben als Pfarrer, die erfüllt haben und Freude gemacht haben. Gute Erinnerungen, die mit den unterschiedlichen Orten und verschiedenen Menschen verbunden sind, denen Pfarrer Winter

begegnet ist und mit denen er in den Kirchengemeinden unterwegs war. Dieser Abschied ist eine Aufgabe. Ist Pfarrer-Sein doch mehr als ein Beruf. Er ist Berufung.

Ruhestand ist Freiheit. Freie Räume entstehen, die den Blick in die Zukunft lenken. Frei sein, noch einmal neue Akzente zu setzen. Frei sein, alte Hobbys aufleben zu lassen oder zu intensivieren. Frei sein, neue Aufgaben zu suchen oder anzunehmen und sich vielleicht auch der einen oder anderen neuen Herausforderungen zu stellen.

Wir wünschen Pfarrer Winter und seiner Familie, dass dieser Übergang gut gelingt.

Wir wünschen ihnen, dass sie auf diesem Weg Gottes segnende Begleitung erleben.

Wir wünschen ihnen, dass sie getragen werden von Gottes Geist, die Freiheit genießen können, die ihnen geschenkt ist.

Dekanin Uta Lehner

Impressionen vom Dekanats- und Landfrauentag am 11.02.2025

Diakonisches Werk

Diakonie 
Ansbach

Wunschbaum Feuchtwangen – Wir sagen: DANKE!

In der Vorweihnachtszeit waren Jungen und Mädchen im Alter bis 14 Jahren aus dem Dekanat Feuchtwangen, deren Eltern Sozialleistungen beziehen, eingeladen, ihre Wünsche auf Wunschzettel zu schreiben. 55 Kinder haben an der Aktion teilgenommen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns einmal mehr möglich, alle Wünsche zu erfüllen.

Im Namen der Kinder und ihrer Familien sagen wir daher DANKE an alle, die die Aktion unterstützt, die Geschenke eingekauft und liebevoll verpackt bei uns abgegeben haben. Die Wunschbaum-Aktion lebt von der Hilfsbereitschaft vieler Einzelner und ermöglicht es, mit einer kleinen Spende Großes zu erreichen: Freude in die Herzen der Kinder zu bringen.

Karola Kreutner



Kontakte und Adressen des Diakonischen Werkes Feuchtwangen und der Beratungsstellen finden Sie im hinteren Dekanatsteil.

Diakonie 
Bayern



MUT GEGEN ARMUT

**armutsorientierte
Projekte**

**Frühjahrssammlung
31.03. – 06.04.2025**

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Spendenkonto: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Aktuelles aus der Wambote-Partnerschaft

Weiterhin haben unsere Wambote-Geschwister viele Ideen, welche Projekte sie zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der Region von Manono anstoßen könnten. Beibehaltung der Schulspeisung, Renovierung der Schulgebäude, Beschaffung von Lernmaterialien und Unterstützung der Lehrkräfte, um nur einige zu nennen. Bei vielen wäre der Missionsarbeitskreis Feuchtwangen einverstanden mit einer Unterstützung. Leider gelingt der Finanzfluss nicht gut und das Geld kommt viel langsamer an, als wir es gerne hätten.

Zu berichten ist weiterhin, dass im März 2025 der bundesweite Arbeitskreis Kongo in Feuchtwangen ansteht. Partnerschaftsgruppen aus dem Bundesgebiet werden erwartet und wollen über die verschiedenen Anliegen der Partnerschaftsarbeit berichten und beraten.

In beiden Sachen bitten wir um Ihre Fürbitte:

- dass die Spendengelder schneller ankommen und Gutes bewirken
- dass der bundesweite Arbeitskreis gelingt und die Arbeit vor Ort bestärkt.

*Schöne Frühlingsgrüße sendet
Ihr Arbeitskreis für Mission,
Partnerschaft und Entwicklung und
Ihr Dekanatsmissionspfarrer Michael Wild*

Das Archivbild zeigt Wambote-Leute im öffentlichen Gespräch mit Besuchern aus Feuchtwangen.



Text und Foto: Michael Wild



Rückblick: Crosspoint

Volle Turnhalle beim CROSSPOINT mit Michael Stahl

Mit einem eindrucksvollen Vortrag von Selbstwerttrainer Michael Stahl und zahlreichen Freizeitangeboten lockte der Jugendgottesdienst „Crosspoint“ am Samstag, den 16.11.2024, zahlreiche Besucher an. Die inzwischen fünfte Veranstaltung des christlichen Jugendangebots lief unter dem Thema „Kein Herz aus Stahl“ und enthielt eine spannende sowie stärkende Ansprache von Autor und Gewaltpräventionsberater Michael Stahl. In der vollbesetzten Jahnturnhalle erzählte er über 200 zumeist jungen Teilnehmern von prägenden Momenten seines Lebens, von seinem Beruf als Bodyguard und seiner persönlichen Entwicklung durch Vergebung, Liebe und der Verbindung zu Gott. Das Ganze wurde umrahmt von einem jugendlichen Gottesdienst mit Liveband und Minispielen.

Anschließend warteten in der Feuchtwanger Jahnturnhalle Essensstände mit Crêpes oder Chicken Nuggets und Pommes auf die Besucher. Es gab Spieleangebote wie Tischtennisplatten und Mario Kart oder einfach die Möglichkeit, bei Punsch zu verweilen und an einem aufgebauten Bücherstand

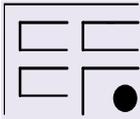
des Buchhaus Sommer zu stöbern. In den anliegenden Jugendhäusern der Stadt Feuchtwangen sowie der Evangelischen Jugend konnte an einem Escape Room oder an einem Selbstbehauptungskurs, der von Michael Stahl und seinem Team geleitet wurde, teilgenommen werden. Dort lernten sowohl die Jugendlichen als auch die älteren Gäste auf spielerische Weise, welche Maßnahmen zur Gewaltprävention wichtig sind und wie man richtig mit Gefahrensituationen umgeht.

Alle Angebote fanden großen Anklang. Der Abend wurde von der Evangelischen Jugend Feuchtwangen in Zusammenarbeit mit Ortsgruppen der Jugendverbände CVJM und EC aus der Region organisiert und kann von allen Veranstaltern als voller Erfolg gewertet werden.

*Text : Alexa Wirth
Fotos: Alexa Wirth, Patrick Nagel*

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen





Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.

Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>



13.03.25
Haus am
Kirchplatz

Entlastungsangebote in der Pflege im Raum Feuchtwangen
Elke Klostermann (Angehörigenberatung) und Tea Bosnjak, (Pflegedienstleitung) von der Diakonie Feuchtwangen

20.03.25
Fränk.
Museum

Diabetes mellitus: Mehr als nur Zuckerkrankheit -
Einblicke in Folgeerkrankungen und neue Behandlungsstrategien
Dr. Marco Köpplreiter

27.03.25
Fränk.
Museum

„Dafür bin ich jetzt zu alt?“
Über den vorurteilsbewussten Umgang mit dem Alter
Martina Jakubek, Dipl.-Soz.päd.(FH), Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

03.04.25
Fränk.
Museum

„Ich will eine Mutmacherin sein ...“
Warum Anderssein eine Stärke ist ...
Ella Schindler, Redakteurin, via Online-Schaltung

10.04.25
Haus am
Kirchplatz

Einführung in den Spielplan des Theaters im Kreuzgang 2025
Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros

Tanzkreis

Gemeindehaus Dentlein

wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos und Anmeldung bei

Heinz-Werner und Freya Liebscher,

Tel. 09855/975045

Night of Spirit
8. Juni 25
GOOD WEATHER FORECAST
Power Pop & Party Rock

BAYERISCHER KIRCHENTAG präsentiert:
• Live-Band
• Spiele & Action
• Leckerer Essen
Eintritt: 19.30 h, 15€ (U12: 5€),
Freikarten auf Peacemaker Schultour

HESSSELBERG

HESSELBERG vrk Evangelische Bank Praxis ELA MSVT Luthersocke

GEMEINSAM FÜR DIE WELT
9. Juni 2025
Pfingstmontag
10 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jack Urame aus Papua-Neuguinea

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSSELBERG
mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14-tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Anja Müller, Sozialpäd. BA

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Wohnungsnotfallhilfe:

Sie können sich an die Stelle wenden, wenn Sie von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Anmeldung telefonisch über Handy 0151/462 040 01 oder per E-Mail an wohnungsnot@diakonie-ansbach.de

Beraterin: Katharina Hofer-Steinert, Sozialpäd. B.A.

Die Beratung des Diakonischen Werks Ansbach ist kostenlos, vertraulich (Schweigepflicht) und überkonfessionell und findet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen statt.

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Wurzinger Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebserkrankter Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,
Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six-Bagi,
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen
ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10
oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



EJ Termine – SAVE THE DATE:

- 07.03.-09.03.2025 Schnupperkurs – Werde Teamer:in! (ab 13 Jahren)
- 21.03.-23.03.2025 Kirchenkreiskonferenz KIKK – Juleica Fortbildung
„Storytelling“ in Ramsberg am Brombachsee
- 13.04.2025 – 19 Uhr Abendandacht „Taizé -Style“ in der Kirche Dentlein am Forst
- 13.-16.4.2025 Osterkinderfreizeit (6-12 Jahre)
- 25.05.2025 – 19 Uhr Abendandacht „Taizé -Style“ in der Kirche Untermichelbach
- 06.-14.06.2025. Jugendfreizeit ans Meer nach Italien (ab 13 Jahre)
- 17.-24.08.2025 Jugendfahrt/Jugendtreffen nach Taizé (16-25 Jahre)

SCAN ME



Zum EJ Kalender/
Onlineanmeldung

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

Dekanatsneugründung und neues Logo!?



Ihr habt es bestimmt schon aus den letzten Gemeindebriefen entnommen und auch in der Zeitung gab es bereits mehrere Artikel. Kirche entwickelt sich weiter und es wird ein neues Dekanat gegründet. Die Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen werden das neue Dekanat an Sulzach und Wörnitz. Auch wir als Evangelische

Jugend im Dekanat Feuchtwangen sind seit 2025 damit beschäftigt, die neue Dekanatsgründung umzusetzen und mit den Evangelischen Jugenden der beiden anderen Dekanate ein neues Konzept für die Jugendarbeit zu entwickeln.

Ihr findet uns ab sofort unter dem Namen Evangelische Jugend im Dekanat an Sulzach und Wörnitz und ihr seid selbstverständlich nach wie vor Teil unserer Jugendarbeit. Alle Angebote, auch die, die neu dazukommen, sind offen für alle Menschen und ihr könnt euch über ein noch breiteres Angebot freuen. Wir hoffen, dass wir spätestens 2026 alles fertig haben und die alten Homepages zu einer neuen zusammengefügt sind. Im Übergangsjahr 2025 werden wir teilweise noch unter den alten Dekanatsnamen zu finden sein und alles Stück für Stück umgestalten. Wir sind selbst schon ganz gespannt, wie sich die Jugendarbeit in einem Team zu dritt gestalten lässt und freuen uns mit euch diesen Weg zu gehen.

Hendrik Jarallah

Den Rückblick „Crosspoint“ findet ihr im vorderen Dekanatsteil

Rückblicke

Kirchenkreiskonferenz (KIKK) 2024 „Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit“

Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit? Wo können wir nachhaltig arbeiten und wo sind unsere Grenzen? – Mit diesen und vielen anderen Fragen hat sich der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg/Süd auf der KiKK im Oktober auseinandergesetzt. Direkt beim Ankommen am Hesselberg Freitag Nachmittag konnten die Teilnehmenden ihre Namensschilder aus gesammelten Joghurtbecherdeckeln gestalten und wurden nebenher mit Limonade versorgt. Nach dem Abendessen ging es mit typischen Kennenlernspielen wie „Kotzendes Känguru“ oder „Evolution“ weiter, jedoch passend umgewandelt zum Thema Nachhaltigkeit. Man durchlebte beispielsweise statt der Weiterentwicklung von Amöbe zu Mensch, den Weg der Herstellung eines Baumwollshirts mitsamt verschiedenen Zwischenstationen. Im Verlauf des Abends ging es dann zum Geschäftsteil über, welcher über das gesamte Wochenende in drei Teilen verteilt wurde.

Es wurden die Berichte aus den verschiedenen Dekanaten gehört und sich über Jugendarbeit ausgetauscht. Beendet wurde der offizielle Teil mit einer Abendandacht, nach welcher noch gemütlich gesungen, gesnackt und gespielt wurde. Samstag Vormittag nach dem Frühstück wurden die überregionalen Berichte gehalten und danach für den Rest des Tages thematisch reingestartet. Über den Tag wurden verschiedene Workshops verteilt. So wurde für das Mittagessen ein Workshop zum nachhaltigen Ko-

chen abgehalten, es gab die Möglichkeit Waschmittel aus Kastanien herzustellen, sowie Strategien an die Hand zu bekommen, wie eigene gesetzte Ziele nachhaltig erreicht werden können. Abends folgte nach einem Gottesdienst noch gemütliches Beisammensein, unter anderem bei einer Pen&Paper Runde. Für den letzten Tag wurde sich Zeit genommen, die behandelten Fragen und Themen zu reflektieren und ggf. Themen mit in die Dekanate zu tragen. Zusätzlich stand der letzte Geschäftsteil an mit den Wahlen für die EJ Mittelfranken. Mit vielen Impulsen zum Thema und dem Segen im Gepäck haben wir uns Sonntag Mittag dann von der Herbst-Kikk 2024 verabschiedet.

Foto: Hendrik Jarallah, Text: Jana Rusam

Grundkurs

Jugendarbeit lebt von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die sich mit Leidenschaft bei den verschiedensten Aktivitäten der Evangelischen Jugend einbringen. Ab 15 Jahren kannst du den Grundkurs besuchen und dadurch ein Zertifikat als Jugendleiter:in erwerben. Wer noch eher einsteigen will, sollte den folgenden Text zum Schnupperkurs lesen. Neben diesem wichtigen Zertifikat bekommt man bei der Jugendleitendenausbildung neues Wissen und Werkzeug an die Hand, um in seiner Kirchengemeinde oder seinem Jugendverband in der Jugendarbeit durchzustarten.



Wir sind stolz, dass beim letzten Grundkurs in den Herbstferien wieder 17 neue Jugendleitende mit viel Spaß dabei waren und sich ihr Zertifikat mehr als verdient haben. Neben rechtlichem Wissen, bekommt man beim Grundkurs pädagogisches Know-how, jede Menge Methoden, einen Workshop zum Andacht gestalten u.v.m.

Falls du auch einsteigen willst, melde dich zum nächsten Grundkurs an, wie immer die erste Hälfte der Herbstferien (Freitag – Dienstag) – siehe Homepage.

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Christbaumsammelaktion

Alle Jahre wieder findet unsere Christbaumsammelaktion statt. Auch im Jahr 2025 war die Aktion, die in Kooperation zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen und der Evangelischen Dekanatsjugend organisiert wurde, ein voller Erfolg. Bereits im Vorfeld wurden mehr als 150 Bäume angemeldet. Neben dem klassischen Markenkauf erfreute sich auch der Onlineverkauf zunehmender Beliebtheit.

Wir bedanken uns bei den Verkaufsstellen: Schreibwaren Ruck, dem Bürgeramt Feuchtwangen und dem Dekanatsbüro. Am 11. Januar sammelten über 30 fleißige Helfer:innen bei eisigen Minustemperaturen zahlreiche Bäume. Die Traktoren und Pritschenwagen luden die Bäume am Sammelplatz an der Mooswiese ab, wo sie in den kommenden Wochen von Hackschnitzel Dollinger gehäckselt wurden. Auch ihm, den Verleihern von Fahrzeugen und allen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön!

Text: Christina Brugger

Dekanatsjugendkonvent 2025

Am Samstag, dem 25.01.2025 fand der alljährliche Dekanatsjugendkonvent im Gemeindehaus in Feuchtwangen unter dem Motto „Brücken bauen – Erlebnispädagogik in der Jugendarbeit“ statt.

Der Konvent ist das Treffen aller Jugendvertreterinnen und Interessierten aus den evangelischen Jugendverbänden und Kirchengemeinden eines Dekanats. Jede Gemeinde und jeder Verband schickt zwei Jugendliche als Delegierte auf den Konvent, bei welchem wichtige Dinge für die Jugendarbeit besprochen und abgestimmt werden.

Dieses Jahr stand die Dekanatsneugründung der Dekanate Wassertrüdingen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen zum gemeinsamen Großdekanat an Sulzach und Wörnitz im Mittelpunkt. Rund 40 Besucherinnen und Besucher, verteilt über das Großdekanat, wohnten der Versammlung bei.

Der Fokus lag hierbei vor allem auf einem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung untereinander. In einigen erlebnispädagogischen Spielen konnte sich die Gruppe spielerisch besser kennen lernen und Vertrauen aufbauen. Neben dem thematischen Teil des Konvents erfolgte ein Geschäftsteil mit Berichten des letzten Jahres aus den einzelnen Gremien sowie deren Neuwahlen durch die Stimmberechtigten. Dabei konnten die evangelischen Jugendgremien Dekanatsjugendkammer, Leitender Kreis, sowie Delegierte für die Kirchenkreiskonferenz und für den Landesjugendkonvent mit motivierten Ehrenamtlichen neu besetzt werden.

Außerdem wurde die Ehre auszeichnung, das graue Kugelkreuz der evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen, verliehen. Für herausragendes Engagement in der EJ wurden hierbei Johanna Kurz, Jacqueline Zieher und Christina Brugger geehrt.

Neben den Programmpunkten gab es auch genügend Zeit für Begegnungen, gute Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Wir haben einen erfolgreichen und tollen Tag mit viel Austausch verbracht und blicken nun voller Vorfreude auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Großdekanat an Sulzach und Wörnitz!

Danke an allen Helfenden, sowie den vielen Besucherinnen und Besuchern!

Text: Marlen Hoffmann, Foto: Johanna Kurz

Adventsfreizeit

Ausgebucht mit 31 Kindern starteten wir am dritten Adventswochenende voll durch. „Licht in der Dunkelheit“ war das spannende Thema unserer beliebten Kinderfreizeit, die neben leckerem Essen und vielen Spielen auch wieder zum Basteln und Nachdenken in der Adventszeit einlud. Besonders beliebt waren auch die Geländespiele und die Workshops, in denen die Kinder fleißig Weihnachtsgeschenke produzieren konnten. Es war ein voller Erfolg und ein erlebnisreiches Wochenende, das mit unserem gemeinsam gestalteten Workshopgottesdienst am 15.12.24 zu Ende ging. Doch das Licht der Adventsfreizeit wurde weitergetragen in die Familien und zu den Freunden und bereitete hoffentlich allen große Freude. Denn das ist ja auch Weihnachten, Jesus als Licht der Welt kommt zu uns. Große Freude - sagt es weiter! 😊

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Ausblick

Schnupperkurs ab 13 Jahren 07.-09.03.2025

Du hast Interesse in der Jugendarbeit in deiner Kirchengemeinde, im Jugendverband oder bei der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten? Dann bist du genau richtig beim Schnupperkurs! Hier kannst du in die Jugendarbeit reinschnuppern. Du lernst verschiedene Spiele, Methoden und Tipps im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und was es bedeutet, Mitarbeitende:r zu sein. Am Ende bekommst du eine Urkunde und kannst dich mit anderen in der Jugendarbeit ausprobieren (z.B. mit auf Konficamp fahren etc.). Der Schnupperkurs ist ab 13 Jahren. Anmeldung und mehr Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich!

Text: Hendrik Jarallah, Bild: Lea Roth



Wir suchen dich!
Schnupperkurs

Ab 13 Jahren

Werde Mitarbeiter:in



Neue Fähigkeiten



Freizeiten, Gruppen & Events



Neue Erfahrungen

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
an Sulzach
und Wörnitz



Feuchtwangen/Wassertrüdingen/Dinkelsbühl



Bayerisches Staatsministerium für Gefördert durch den BJR als Mitteln der Kinder- und Jugendpolitik der Bayerischen Staatsregierung
Familie, Arbeit und Soziales

Osterkinderfreizeit vom 13.-16.05.2025 in Veitsweiler

Dieses Jahr gibt es eine Osterkinderfreizeit für alle Kinder von 6-12 Jahren. Gemeinsam mit spielen, basteln und viel Spaß starten wir damit in die Osterferien. Am Mittwoch gibt es einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst zu dem wir auch die Angehörigen einladen und es wird bestimmt eine tolle Zeit. Ein paar wenige Plätze könnten noch frei sein. Informiere dich auf unserer Homepage.

Es war einmal – Kirchenkreiskonferenz/ Fortbildung zum Thema Storytelling



Jeder ist willkommen auf unserer Kirchenkreiskonferenz vom 21.-23.03.25 am wunderschönen Brombachsee. Dort treffen sich Jugendliche aus den Dekanaten im Kirchenkreis und behandeln ein Thema, das auch als Fortbildung für die Jugendleiterkarte (Juleica) gilt, falls man diese mal wieder verlängern muss.

Dieses Mal beschäftigen wir uns mit dem Thema „Storytelling“ und tauchen ein in die verschiedensten Methoden dazu. Wer es also liebt, das Spiel Werwolf zu spielen oder ein Fan von Krimi-Dinnern oder ähnlichen Spielen mit Storys ist, der ist hier genau richtig. Natürlich werden wir auch das Thema Bibliolog mal anschneiden. Es wird wieder ein buntes Treffen, mit gutem Essen, einem Geschäftsteil mit Wahlen und einer ganzen Portion Spaß. Melde dich an! Über unsere Homepage kannst du im Veranstaltungskalender den Link zur Onlineanmeldung beim Amt für Jugendarbeit finden oder scanne den QR-Code.

Hendrik Jarallah

In den Pfingstferien Jugendfreizeit nach Italien ans Meer – Urlaub ohne Eltern.

Bestimmt eines der Highlights im Jahr 2025 ist unsere Jugendfreizeit nach Italien und es sind noch ein paar wenige Plätze frei! Wir haben aufgestockt, dass die vielen Jugendlichen aus dem letzten Jahr wieder mitfahren können und auch noch Neue dazu stoßen können. Es war eine tolle Zeit letztes Jahr in Kroatien an die wir anknüpfen wollen. Deshalb schlagen wir unser Lager dieses Jahr 06.-14.06.2025 in der Nähe von Rom direkt am Meer auf.

Natürlich werden wir auch mal nach Rom fahren, neben chilligen Tagen am Strand. Darüber hinaus haben wir Stand-Up Paddling und einen Ausflug in einen Hochseilklettergarten vor. Es wird wieder ein mega Urlaub mit vielen anderen Jugendlichen. Der perfekte Ort, um neue Freunde kennen zu lernen, die Seele baumeln zu lassen, Action zu erleben und Gemeinschaft mit Gott und anderen.

Melde dich und deine Freunde über unsere Homepage an und sichere dir einen Platz! Preis für „ALLES“ (Essen, Unterkunft, Fahrten, Ausflüge etc.) sind 649,00 €. Sollte es am Geld scheitern: Wir senken den Teilnahmebeitrag für Jugendliche und deren Familien, die den vollständigen Teilnahmebeitrag nicht zahlen können. Wenden Sie sich bitte ver-

trauensvoll an uns. Wir finden gemeinsam Mittel und Wege, Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen. Mehr Infos auf unserer Homepage. Sag es weiter! 😊

Text: Hendrik Jarallah, Bild: Lea Roth

Abendandacht Taizé-Style und Jugendbegegnungsfahrt nach Taizé

Taizé-Style ist eine kleine aber feine Andachtsreihe, die die Evangelische Jugend im Dekanat an Sulzach und Wörnitz veranstaltet und dazu vor allem Jugendliche einlädt, es ist aber jedes Alter willkommen. Ihr dürft euch, wie es der Name schon verrät, auf „Taizé“-Lieder und eine ganz besondere Form der Andacht freuen. Die Andachtsreihe gab es zuvor in Wassertrüdingen und wird 2025 durch das große neue Dekanat wandern. Am 13.04. ist sie in der Kirche in Dentlein, am 25.05. in der Kirche Untermichelbach. Am 19.10. in der Kirche in Gerolfingen und am 30.11. in der Kirche Oberschwanningen. Beginn ist 19 Uhr und anschließend kann, wer möchte, noch bei einer Tasse Tee und Keksen verweilen.

Darüber hinaus gibt es eine **Jugendbegegnungsfahrt nach Taizé vom 17.-24.08.25 für 16- bis 25-Jährige**, für alle, die Taizé näher kennenlernen wollen. Es gibt nur begrenzte Plätze. Wenn dich das interessiert, schau doch mal auf unserer Homepage vorbei und melde dich an. Dort gibt es auch ein Video zu Taizé, falls du dich fragst, was das den ei-

gentlich ist. ☺ Klicke dazu einfach auf die Veranstaltung in unserem Veranstaltungskalender oder scanne den QR-Code.

Hendrik Jarallah



EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
an Sulzach
und Wörnitz

Taizé-Freizeit

Ab 16 Jahren

17.08.-24.08.2025

Jugendtreffen der
ökumenischen Communauté
in Frankreich



Für mehr Infos + Anmeldung
scanne den QR-Code

Abendandacht Taizé – Style

Sonntags 19 Uhr

13. April | Kirche Dentlein am Forst

25. Mai | Kirche Untermichelbach

19. Oktober | Kirche Gerolfingen

30. November | Kirche Oberschwanningen

Anschließend Tee und Kekse

2025

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen



Einladung zum ökumenischen
Kindermusical
**DER BARMHERZIGE
SAMARITER**

Die Kinder der Gemeinde Dentlein bereiten im
Rahmen der ökumenischen Kindermusicaltage
während der Faschingsferien ein Musical vor

Aufführung am:
09.03.2025
um 14 Uhr

In der Kirche St. Raphael in Großohrenbronn

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN - KOMMT
MIT FAMILIE UND FREUNDEN VORBEI

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

ELEKTRONIC
THOMA

Landmetzgerei
Kranich **Graßmüller**
Party- und Platzenservice

www.dein-Schnecker.de

www.LOHN.de
DIE THEATERFESTIVAL FÜR FAMILIEN

Orgelkonzert

Dekanatskantor Micha Haupt
spielt Orgelkonzerte
in Frankenhofen
und Wassertrüdingen

Es erklingen Werke
von Johann Sebastian Bach,
Johann Pachelbel und
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Und auch Improvisationen über
Liedwünsche des Publikums
stehen auf dem Programm.

In Frankenhofen
am 15. März 2025 um 19:30 Uhr

In Wassertrüdingen
am 16. März 2025 um 19:30 Uhr

- Der Eintritt ist frei -

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Sulzach und Wörnitz

Dekanatsweiter Gottesdienst

Für alle aus allen Gemeinden

go+

30. März 2025
10.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Herzlich willkommen!

7 Worte vom Kreuz

Auszüge aus dem Chormusical zur Passion
von Albert Frey

Eintritt frei!
(Spenden
willkommen)

Mit Projektchor unter der Leitung von Birgit Mathes

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Kirche Dentlein und Live auf YouTube
Karfreitag, 18. April, 16 Uhr, Kirche Burk im Rahmen des Kreuzwegs
Freitag, 11. April, 19 Uhr, Kirche Wieseth öffentliche Generalprobe zum Mitsingen

Live auf
YouTube

Weltere Infos auf www.dentlein-evangelisch.de/7worte

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 25.04.25



Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen 2025: 6.3./3.4./15.5./12.6./10.7.

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 9.00 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr

Unsere Gottesdienste im März

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



2.03. / Estomihi	10.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Soft)
5.03. / Aschermittwoch	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
7.03.	19.00 Uhr Ulrichsaal (katholisches Gemeindezentrum), Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr Kath. Kirche Weinberg, Weltgebetstag der Frauen
9.03. / Invocavit	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthan
12.03.	19.00 Uhr Johanniskirche, Passionsandacht I
15.03.	09.30 Uhr Ulrichsaal (katholisches Gemeindezentrum), Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück
16.03. / Reminiszenz	10.00 Uhr Johanniskirche
19.03.	19.00 Uhr Johanniskirche, Passionsandacht II
23.03. / Okuli	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst - Kirche Kunterbunt 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
26.03.	19.00 Uhr Johanniskirche, Passionsandacht III
30.03. / Laetare	10.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst "go+"

Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



Taufsonntage März bis Mai

Dazu werden folgende Termine angeboten:

9. und 23. März
13. und 20. April
18. Mai

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste im April und Mai

2.04.	19.00 Uhr Johanniskirche , Passionsandacht IV
5.04.	09.30 Uhr Ulrichsaal (katholisches Gemeindezentrum) , <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i>
6.04. / Judika	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Silberne Konfirmation mit Abendmahl</i> 14.00 Uhr Gemeindehaus , <i>Gehörlosengottesdienst</i>
9.04.	19.00 Uhr Johanniskirche , Passionsandacht V
12.04.	14.00 Uhr Banzenweiler Dorfgemeinschaftshaus , <i>Seniorenachmittag mit Abendmahlsandacht</i>
13.04. / Palmsonntag	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.00 Uhr Krapfenau, FFW 10.15 Uhr Vorderbreitenthan
15.04.	14.00 Uhr Johanniskirche , <i>Ostergottesdienst und Osterfeier der Seniorenkreise FEU + VB</i>
17.04. / Gründonnerstag	09.45 Uhr Johanniskirche , <i>Ostergottesdienst Kita Wohlgemuth</i> 10.30 Uhr Johanniskirche , <i>Ostergottesdienst Kita Sandweg</i> 11.15 Uhr Johanniskirche , <i>Ostergottesdienst Kita Wannbad</i> 19.00 Uhr Stiftskirche , <i>mit Beichte und Abendmahl</i>
18.04. / Karfreitag	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 15.00 Uhr Johanniskirche , <i>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</i>
20.04. / Ostersonntag	05.30 Uhr Johanniskirche , <i>Osternacht mit Abendmahl (Saft), anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus</i> 08.00 Uhr Friedhof , <i>Auferstehungsfeier am Kreuz (im Freien)</i> 10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Festgottesdienst zum Ostersonntag</i>
21.04. / Ostermontag	9.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Kirche Kunterbunt zu Ostern</i>
27.04. / Quasimodogeniti	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Windshofen

3.05.	19.00 Uhr Stiftskirche , <i>Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation</i>
4.05. / Misericordias Domini	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Konfirmation</i>
10.05.	19.00 Uhr Stiftskirche , <i>Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation</i>
11.05. / Jubilate	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Konfirmation</i>
18.05. / Kantate	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Gottesdienst zum Sonntag Kantate</i> 10.00 Uhr Banzenweiler, FFW 10.15 Uhr Weinberg
25.05. / Rogate	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag</i> 10.00 Uhr Heilbronn , <i>Jubiläum FFW</i>
29.05. / Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Steinbach (Maschinenhalle)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.** Joel 1,19-20



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste in Dentlein von März bis Mai

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik



= Familiengottesdienst

Sonntag, 2.3.		10 Uhr Prädikant Rössle
Freitag, 7.3.		19 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Dentlein
Sonntag, 9.3.		10 Uhr Dekanin Lehner
Sonntag, 16.3.		10 Uhr Pfarrer Nagel, mitgestaltet von Konfirmanden und Musikteam
Sonntag, 23.3.		10 Uhr Pfarrer Nagel
Samstag, 29.3.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst mit Frühstück im Gemeindehaus
Sonntag, 30.3.		10 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen 18.30 Uhr Krafttakt mit Lesung: „Krafttakt meets Bücherei“
Sonntag, 6.4.		10 Uhr Prädikant Rössle
Samstag, 12.4., Konfibeichte		18 Uhr Konfibeichte mit E-Piano
Sonntag, 13.4. Konfirmation		10 Uhr Konfirmation 19 Uhr Taizé-Andacht, anschließend Kekse und Tee
Gründonnerstag , 17.4..		19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Nagel
Karfreitag , 18.4		10.00 Uhr Chorgottesdienst zum Passions-Pop-Oratorium: „Ausschnitte aus dem Chormusical: 7 Worte vom Kreuz“
Ostersonntag , 20.4.		10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Posaunenchor Nagel (Live-Stream)
Ostermontag , 21.4.		10.00 Uhr Pfarrer Gölkel
Samstag, 26.4.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst mit Frühstück im Gemeindehaus
Sonntag, 27.4		9 Uhr Prädikant Beck 18.30 Uhr Krafttakt
Sonntag, 4.5		10 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 11.5. , Jubilate		10 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 18.5., Kantate		10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation, Pfarrer Nagel
Samstag, 24.5.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 25.5		9 Uhr Pfarrer Gölkel 18.30 Uhr Krafttakt
Himmelfahrt, 29.5.		9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, St. Bernhardskapelle Untermosbach, Pfarrer Gölkel und Pfarrer Nagel, anschließend Kirchenkaffee

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Orgelkonzert

Dekanatskantor Micha Haupt
spielt Orgelkonzerte
in Frankenhofen
und Wassertrüdingen

Es erklingen Werke
von Johann Sebastian Bach,
Johann Pachelbel und
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Und auch Improvisationen über
Liedwünsche des Publikums
stehen auf dem Programm.

In Frankenhofen
am 15. März 2025 um 19:30 Uhr

In Wassertrüdingen
am 16. März 2025 um 19:30 Uhr

- Der Eintritt ist frei -

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Sulzach und Wörnitz



Kirchenmusik 2025

KAMMERMUSIKALISCHES KONZERT



„Leçons de ténèbres à une et à deux voix“

von François Couperin

Samstag, den 22. März 2025 um 19:30 Uhr

Katrin Küsswetter, Sopran

Michaela Kögel, Sopran

Micha Haupt, Cembalo

- Der Eintritt ist frei -

Stiftskirche Feuchtwangen

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen

Festliches Oster-Konzert mit Bach-Kantaten



Es musizieren: Solistischer Vokalchor,
Barockorchester

Es erklingen die Bachkantaten
„Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4)
„Der Herr denket an uns“ (BWV 196)
sowie österliche Orgelwerke und Kammermusik
von Johann Sebastian Bach
u.a. „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 3

Ostermontag
21. April um 17:00 Uhr

Studierende der Historischen Aufführungspraxis
(Hochschule für Musik und Theater München)

Dekanatskantor Micha Haupt, Continuo und Leitung

- Der Eintritt ist frei -

Stiftskirche Feuchtwangen

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in
den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor Mittwoch
19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei Freitag
20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus
(Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorei:
Dekanatskantor Micha Haupt

Telefon: 09852/7032950

E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen,
Hindenburgstraße 8,
91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantor Micha Haupt

für alle Interessierten und Motivierten. Unter
www.solideo.de finden Sie die bayernweiten
kirchenmusikalischen Veranstaltungen und
viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

Wie geht's weiter in Sprengel IVa und Va?

Mit dem Eintritt in den Ruhestand endete zum 31. Dezember 2024 der Dienst von Pfarrer **Gerhard Winter** auch in den Seniorenheimen und im Sprengel Va in Feuchtwangen. Da aufgrund der laufenden Strukturprozesse noch nicht klar ist, wie die Versorgung der Heime und der bisher von Pfr. Winter betreuten Ortsteile längerfristig geregelt wird, gilt übergangsweise folgende Vertretung:

- Ansprechpartner für die Seniorenheime ist Pfarrer Lehner
- Ansprechpartner für den Sprengel ist das Pfarrbüro bzw. Pfarrer Herrmann; er koordiniert dann die anfallenden Anfragen und Aufgaben
- „runde“ Geburtstagsbesuche werden auf das gesamte Pfarrteam aufgeteilt; zu „unrunden“ Geburtstagen versenden wir eine Glückwunschkarte

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Mosbach, Larrieden und Breitenau ist auch das Ende des Dienstauftrags von **Pfarrer Michael Wild** im Sprengel IVa in Feuchtwangen absehbar; er wird im Lauf des Jahres noch in einem Gottesdienst offiziell verabschiedet. Die Stelle ist ausgeschrieben und soll

neu besetzt werden. Bis dahin gilt übergangsweise folgende Vertretung:

- Pfr. Wild hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, nach Möglichkeit die Kasualien im Sprengel IVa bis zur Neubesetzung der Stelle zu übernehmen. Er bleibt bis dahin auch Ansprechpartner für die anfallenden Anfragen und Aufgaben im Sprengel.
- „runde“ Geburtstagsbesuche werden auf das gesamte Pfarrteam aufgeteilt; zu „unrunden“ Geburtstagen versenden wir eine Glückwunschkarte

Im Zuge der Veränderung auf der Dekansstelle ist **Pfarrer Wigbert Lehner** nun alleiniger Ansprechpartner für alle Belange in Sprengel I und IVb. Im Zuge der Umstrukturierungen werden sich im kommenden Jahr jedoch voraussichtlich die Sprengelbezeichnungen ändern; darüber werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ich danke allen Kollegen/innen für ihr Engagement in der Vertretung und bitte um Ihr Verständnis, liebe Gemeindeglieder, falls manches nicht so reibungslos funktioniert wie gewohnt.

*Ihr Jörg Herrmann,
geschäftsführender Pfarrer*

Jubelkonfirmationen 2025

Goldene Konfirmation - 29. Juni 2025 (Konfirmation 1975)

Jubelkonfirmation - 12. Oktober 2025 (Konfirmation, 1965,1960,1955,1950,1945,1940)

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor und geben Sie die Information gerne an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.



Herzliche Einladung

7. März 19.00 Uhr

Ulrichsaal

(katholisches Gemeindezentrum)

Schlosskirche Thürnhofen

Pfarrheim Weinberg

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Nach seiner konstituierenden Sitzung im Dezember hat der neu gewählte Kirchenvorstand nun offiziell seine Arbeit aufgenommen. Neben einigen organisatorischen Festlegungen war es eine seiner ersten Aufgaben, Funktionen innerhalb des Gremiums zu verteilen. Und so wollen wir in den kommenden sechs Jahren arbeiten:

Vorsitzender:

Pfarrer Jörg Herrmann; Stellvertreter: Pfarrer Wigbert Lehner

Vertrauenspersonen:

Emil Seng; Stellvertreterin: Anja Lehr

Delegierte in der Dekanatssynode:

Dekanin Uta Lehner (qua Amt), stellv. Dekan Jörg Herrmann (qua Amt); Christina Brugger, Lisa Egelkraut, Claudia Leder-Burggraf, Josua Rüger, Emil Seng, Jacqueline Zieher

Bauausschuss:

Pfarrer Jörg Herrmann; Sylvia Böttger, Lisa Egelkraut, Emil Seng; Karin Fricke (beratend), Michael Unger (beratend)

Kindergartenausschuss:

Pfarrer Wigbert Lehner; Monika Allegretti-Elsen, Christina Brugger, Anja Lehr; Kathrin Regenhardt (beratend)

Friedhofsausschuss:

Pfarrer Jörg Herrmann; Silvia Fickert, Emil Seng, Martina Reinhardt; Ursula Schweier (beratend)

Finanzausschuss:

Pfarrer Jörg Herrmann; Lisa Egelkraut, Claudia Leder-Burggraf, Jacqueline Zieher; Roland Neuberger (beratend), Pia Reinhardt (beratend)

Verbindungsausschuss:

Pfarrer Wigbert Lehner; Silvia Fickert, Anja Lehr, Josua Rüger (Kirchengemeinde)
Prediger Jochen Kümmerle; Silvia Hirsch, Elke Steinacker, Stefan Zwirner (Liebenzeller Gemeinschaft)

Umweltausschuss:

Pfarrerin Daniela Bachmann; Sylvia Böttger, Sabine Dauer, Claudia Leder-Burggraf; Pfarrer Jörg Herrmann (beratend), Birgit Meyer (beratend; Umweltbeauftragte) und weitere Ehrenamtliche

Jugendausschuss:

Pfarrerin Daniela Bachmann; Christina Brugger, Jacqueline Zieher; Sophie Dillmann, Adelheid Grell, Tabea Groß, Marian-René Ilgenhof, Maximilian Kalbarczyk, Birgit Mathes, Emilia Schindler; Diakon Hendrik Jarallah (beratend)

Für andere Aufgabenbereiche haben wir Beauftragungen vergeben:

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe: Pia Reinhardt

Diakonie: Silvia Fickert (angefragt)

Kirchenmusik: Lisa Egelkraut

Mission / Partnerschaft: Sylvia Böttger

Öffentlichkeitsarbeit: Lisa Egelkraut

Umwelt: Birgit Meyer

Allen, die ein Amt übernommen haben, wünschen wir viel Kraft und Erfolg in ihrem Dienst und Gottes Segen!

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des KV's

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden.

Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Kurz notiert / Gut informiert

Unser neuer Kirchenvorstand

Untere Reihe von links nach rechts:
Monika Allegretti-Elsen, Anja Lehr,
Sylvia Böttger, Christina Brugger

Mittlere Reihe von links nach rechts:
Pfarrer Jörg Herrmann, Pfarrer Wigbert Lehner,
Sabine Dauer, Claudia Leder Burggraf,
Lisa Egelkraut, Silvia Fickert,
Pfarrerinnen Daniela Bachmann

Obere Reihe von links nach rechts:
Josua Rüger, Martina Reinhardt, Emil Seng,
Jacqueline Zieher

Foto: Fotostudio Brenne

Aktuelles von der Eine-Welt-Gruppe TESFA

Die Tesfa-Gruppe hat am 2. Advent wieder Kaffee und Kuchen beim Adventscafé im Haus am Kirchplatz angeboten und dabei Spenden gesammelt. Mit diesen und weiteren Spenden des Jahres 2024 werden die beiden nepalesischen Projekte NEPRA e.V. und Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft (DNH) unterstützt.

Zwei Beispiele der Projekte:

NEPRA e.V.

Nepa e.V. möchte 100 Kindern aus von Lepa betroffenen Familien ein Fahrrad zur Verfügung stellen. Warum? Der Weg zur Schule ist oft weit und beschwerlich, insbesondere im Sommer bei nahezu 40°C. Ein Fahrrad erleichtert und verkürzt den Schulweg und die Kinder brechen die Schule seltener ab. Mit einem Schulabschluss können die Kinder dem Armutskreislauf entkommen und ein Leben ohne Diskriminierung und Stigmatisierung führen.



Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft (DNH)

Soziale Randgruppen und Angehörige niederer Kasten haben es in Nepal sehr schwer.

Oft leben diese Familien unter menschenun-

würdigen Bedingungen. Besonders häufig sind Mädchen von diesem Schicksal betroffen.

In Zusammenarbeit mit der eigenständigen Nichtregierungsorganisation (NGO) Children Nepal in Pokhara fördert die DNH Mädchen und junge Frauen aus den untersten Kasten (sog. Dalit), die in Slums leben und aufgrund ihrer Kastenzugehörigkeit gesellschaftlich ausgegrenzt sind. Den Mädchen wird der Besuch öffentlicher Schulen ermöglicht und in spezifischen Kursen Berufs- und Lebensperspektiven aufgezeigt. Die DNH bezahlt die Schulbildung und Weiterbildung sowie die Gehälter der Sozialarbeiter.



Text: Hannelore Kohler, Fotos: Nepa e.V. / Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft (DNH)

Konfirmation und Evangelische Jugend

Jugend-Ausschuss für die Kirchengemeinde Feuchtwangen erstmals gewählt

Wir sind der neue gewählte Jugend-Ausschuss und vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Feuchtwanger Kirchengemeinde. Sprecht uns an, wenn ihr Ideen, Kritik oder Wünsche habt!

Hintere Reihe von links nach rechts: Emilia Schindler, Tabea Groß, Sophie Dillmann, Jacqueline Zieher (Kirchenvorsteherin), Maximilian Kalbarczyk, Adelheid Grell

Vordere Reihe von links nach rechts: Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Christina Brugger (Kirchenvorsteherin), Marian-René Ilgenhof, Daniela Bachmann (Pfarrerin)

Nicht auf dem Foto: Birgit Mathes

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Konfikurs ist nun fast abgeschlossen. In drei ganz unterschiedlichen Vorstellungsgottesdiensten haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde gezeigt, was ihnen am Glauben wichtig ist.

Konfirmation 4. Mai / 10.00 Uhr Stiftskirche:

Konfirmation 11. Mai / 10.00 Uhr Stiftskirche :

Neuer Konfi-Jahrgang

Im Mai beginnt wieder der Konfikurs für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des nächsten Jahres. Vom 26. bis 29. Juni fahren die Jugendlichen zu einem neuen großen Konfi-Camp, das wir gemeinsam mit vielen anderen Kirchengemeinden aus den ehemaligen Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen planen. Am 13. Juli schließlich werden unsere neuen Konfis in der Stiftskirche feierlich im Gottesdienst begrüßt.

Text und Bilder: Daniela Bachmann

Kirche mit Kindern

Rückblick Heiligabend

Text: Daniela Bachmann

An Heiligabend haben wir um 15.00 Uhr eine kleinere Version der Kirche Kunterbunt gefeiert. Beim Mitmach-Krippenspiel halfen Große und Kleine spontan zusammen, um die Weihnachtsgeschichte zu erleben.

Anschließend begann die Kinderchristvesper um 16.30 Uhr. Für das klassische Krippenspiel war wochenlang geprobt worden. Gitti Drobny hatte das Stück nach dem Bilderbuch „Die vier Lichter des Hirten Simon“ geschrieben, musikalisch gestaltet und immer wieder an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Die Proben leitete sie gemeinsam mit Vanessa Bittel, Sophie Dillmann, Tabea Groß, Emilia Schindler, Sophie Dollinger und Amelie Kißlinger. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in der kleinen Schauspieltruppe waren für die ganze Heiligabend-Gemeinde zu spüren. „Seht, wie Gottes Licht die Nacht erhellt!“

Fotos:

Günter Schmidt,

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kirche Kunterbunt am 2. Advent



Am 2. Adventssonntag drehte sich bei der Kirche Kunterbunt alles um Maria und ihre Erlebnisse bis zur Geburt ihres Sohnes Jesus. Es wurde gemalt und gebastelt, ein Fühlpfad beschritten, gesungen und getanzt.

Die nächsten Termine für die Kirche Kunterbunt:

23. März, 21. April (Ostermontag),
27. Juli (Tauferrinnerung).

Ökumenische Kinderkirche

Die Ökumenischen Kinderkirche ist gut gestartet, mit jeweils über 20 Kindern bei den ersten drei Treffen. Die Termine ab Mai werden noch bekannt gegeben.



Monatlich Samstagvormittag: 18.01. / 15.02.
15.03. / 05.04. Ulrichsaal am Bleichwasen

KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.



Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthan.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien).

*Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger,
09852/6150260 oder jungschar-vbt@t-online.de
Foto: jungschar_c_mathis_eckert_fundus-en.de*



Aus unseren Kindergärten

Advent- und Weihnachtszeit im Kindergarten Sandweg



Nachdem alle Kinder in ihren Gruppen eingewöhnt waren und auch unser erstes großes Fest, der Laternumzug, stattgefunden hatte, starteten wir in eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

In dieser Zeit drehte sich viel um das Thema Licht, Ruhe und Besinnlichkeit. Jede Gruppe gestaltete ihren eigenen Adventskranz. Doch zuerst klärten wir: „Was brauchen wir alles dafür?“. Der dazu passende Spruch „Es ist soweit, es ist soweit, jetzt beginnt die Adventszeit“ erklärte dies und begleitete die Käfergruppe tagtäglich. Zuerst holten wir unseren Kranz her, doch dieser war noch ganz schön leer. Wir mussten ihn jetzt schmücken, doch zuerst mit Zweigen noch bestücken. Rote Kerzen, Sterne und Zapfen brauchen wir und zwar 1,2,3,4! Und dann konnten wir gemeinsam singen: „Wenn die erste Kerze brennt, feiern wir zusammen den Advent!“. Hierzu druckten die Kinder ihren eigenen Kranz auf ein Papier! (Foto rechts)

Angekommen im Dezember startete jede Gruppe mit ihrem Adventskalender. Jeden Tag öffneten wir ein Päckchen, in dem sich eine Figur aus der Weihnachtsgeschichte befand. Die Krippengruppen gestalteten dazu ihr Geschichtenbrett, die Regelgruppen feierten gemeinsam jeden Morgen einen Adventskreis. Gespannt gingen wir den weiten Weg mit Maria und Josef nach Bethlehem mit und freuten uns jeden Tag auf eine weitere Geschichte und auf die Geburt von Jesus.

Die Vorschulkinder waren auch gefragt: Sie besorg-

ten den Weihnachtsbaum vom Edeka Preisfux (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Spende!). Danach stellten sie ihn auf und schmückten ihn gemeinsam. Ganz fleißig übten sie dann noch für unseren Weihnachtsgottesdienst.

Nach den Ferien starteten wir gut in das neue Jahr 2025. Ein letztes Mal holten wir unser Geschichtenbrett herbei und ließen die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar kommen. Mit einem Fingerspiel erzählten wir ihre Geschichte nach und schauten gemeinsam durch das Fernrohr, um den Stern über Bethlehem zu finden. Nun sind alle am Stall angekommen und bewundern das Kind in der Krippe. „Herein, herein, Jesus lädt alle ein, bei ihm zu sein!“ – diesen Gedanken der Weihnachtsgeschichte nehmen wir in das restliche Kindergartenjahr mit.



Doch jetzt freuen wir uns erstmal auf den weißen Schnee und die Kälte und beschäftigen uns mit dem Thema „Winter“. Doch es dauert nicht mehr lange bis alles kunterbunt wird und wir rufen können: „Hurra, hurra, der Fasching ist bald da!“

Text: Corinna Reutter, Michaela Weiß

Fotos: Corinna Reutter

Kindergarten Wohlgemuth



Das neue Jahr ging für uns im Kindergarten Wohlgemuthstraße mit einer schönen Erneuerung los. Für die Kinder unserer roten und blauen Gruppe wurden in der zweiten Januarwoche die neuen Garderoben von

unserem Hausmeister eingebaut. Ab sofort können sich die Kinder über genügend Platz zum Umziehen freuen, denn in den Garderoben sind für jedes Kind zwei ausreichend große Fächer vorhanden, in denen sich alles gut unterbringen lässt. Die neuen dreifachen Haken haben genug Platz für Jacken, Matschhosen usw.

Bedanken möchten wir uns noch ganz herzlich bei unserem Elternberat, der jeder Gruppe eine eigene Lautsprecherbox geschenkt hat. Vielen Dank dafür! In unserem Jahreskreis gibt es auch in jedem Jahr zu Anfang mehrere Aktionen, auf die sich die Kinder schon immer sehr freuen.

So feierten wir heuer im Januar gemeinsam mit den Kindern unser „Spielzeug- und Kaufladenfest“. Das Spielzeugfest ist für unsere Kinder immer ein ganz besonderer Tag im Jahr, denn dann darf jedes Kind sein Lieblingsspielzeug für den ganzen Tag mit in den Kindergarten bringen und seinen Freunden zei-

Kindergarten Hindenburgstraße!



Das Jahr 2025 hat begonnen und wir freuen uns besonders „dieses Jahr mit den Kindergartenkindern der Hindenburgstraße zu gestalten. Vielleicht haben

Sie uns mittlerweile schon das ein oder andere Mal durch die Feuchtwanger Altstadt spazieren sehen.

Wir besuchen regelmäßig die Bücherei, den Wochenmarkt, einen unserer schönen Spielplätze oder spazieren durch den Sulzackpark. Bewegung in den Alltag zu integrieren ist uns besonders wichtig. Unsere Räumlichkeiten unterstützen dieses Vorhaben wesentlich, weshalb wir täglich eine kleine Bewe-



gen. So tummeln sich an diesem besonderen Tag ferngesteuerte Autos, Bulldogs in allen Größen und Farben, mehrere Tischspiele von zuhause und natürlich auch verschiedene Puppen und Kuscheltiere bei uns im Kindergarten.

Am nächsten Tag fand dann unser Kaufladenspielfest statt. An diesem Tag übten die Kinder spielerisch das Einkaufen in unserem ganz besonderen Kaufladen. Die Kinder lernten dabei, dass man zum Einkaufen Geld benötigt, welches zuerst von der Bank geholt werden muss. Beim Einkaufen selbst fanden verschiedene Dialoge statt: „Guten Tag, Sie wünschen bitte?“ usw.. Unser Laden selbst war ein großer Flohmarkt, in dem kleine ausrangierte Spielzeuge von den Kindern und viele Kleinigkeiten gekauft werden konnten.

Text und Foto: Barbara Hofmann



gungsbaustelle anbieten, im Stuhlkreis Bewegungsgeschichten aufgreifen oder im bewegten Morgenkreis motorische Fähigkeiten sensibilisieren. Denn Kinder, die sich viel bewegen, haben mehr Selbstvertrauen, sind besser gelaunt, sozialer und weniger zornig! Gestartet wird unser Tag jedoch im gemeinsamen Freispiel. Jedes Kind darf sich individuell entscheiden, ob der Tag im Kreativraum, im Bewegungszimmer, auf dem Bauteppich oder mit einem gemütlichen Tischspiel beginnen soll. Nach unserem gemeinsamen Frühstück finden wechselnde Angebote statt.

Diese beinhalten unter anderem Bastelangebote, rhythmische Spiele, malen an der Staffelei oder spielerische Gymnastik.

Selbstverständlich bekommen wir nach so einem ereignisreichen Vormittag ein leckeres Mittagessen der Metzgerei Trumpp geliefert, worüber wir sehr dankbar sind.

Text und Fotos: Ramona Anders



Kindergarten Wannenbad

Liebe Gemeinde,
das Kindergarten team Wannenbad wünscht nachträglich ein gesundes, schönes und frohes neues Jahr. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat sowie bei allen Eltern zu bedanken. Dank ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir an Weihnachten viele schöne Geschenke für die Gruppen kaufen. Die Freude der Kinder über die neuen Spielsachen ist riesig. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Mithilfe!

Unser Kindergarten Wannenbad hat sich vor Weihnachten an einem tollen Projekt beteiligt. „Ein Vogelhaus für den Tierschutz“. Jedes Vorschulkind hatte die Gelegenheit, einen Nistkasten individuell und mit viel Freude zu gestalten. Die Nistkästen, die uns vom Tierschutzverein zur Verfügung gestellt wurden, konnten von den Eltern käuflich erworben werden. Mit großer Begeisterung bemalten die Kinder die kleinen Nistkästen, wodurch jedes ein echtes Unikat wurde. Die „Lebenshilfe“ in Feuchtwangen fertigte die Nistkästen an. Im Rahmen des Projektes erfuhren die Kinder auch, warum Nistkästen so wichtig sind und welche Rolle sie für unseren heimischen Vogelarten spielen, z.B. dass

die Nistkästen eine sichere Brutstätte bieten. Das Projekt war ein schöner Erfolg.

Zum Start im neuen Jahr bieten wir den Kindern viele Möglichkeiten, die Natur im Winter zu erleben z.B. Winterspaziergänge, wir entdecken Spuren von Tieren und lernen, wie sie den Winter verbringen: Schneespiele, Experimente.

Im Januar findet im Kindergarten das Spielzeugfest statt. Alle Kinder dürfen ihr Lieblingsspielzeug mitbringen, zeigen und spielen. Das Spielzeugfest ist für die Kinder ein aufregender Tag.

Ende Februar freuen wir uns auf eine bunte und fröhliche Faschingszeit. Höhepunkt ist am Faschingsdienstag unsere Feier, bei der die Kinder verkleidet kommen, ausgelassen und mit viel Spaß gefeiert wird.

Eine weitere Aktion in unserem Kindergarten ist unser Kaufladenfest.

Mit den Kindern werden wir den Frühlingsanfang begrüßen und gemeinsam die erwachende Natur entdecken. Wir freuen uns, mit den Kindern diese lebendige Jahreszeit zu erleben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit.

*Text: Sabine Weiermann, Antonia Geißler
Foto: Christine Bartels*

Auf einen Blick

Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Dekanatskantorat: Micha Haupt

Zum Taubenbrünlein 2
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel I und IV b : Pfarrer Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel II und Pfarramtsführung und stellv. Dekan Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten: Kathrin Regenhardt

E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952



Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a: vakant

Kasualvertretung: Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de

Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de
Außenstelle Hindenburgstr. 13
Ramona Anders, Tel.: 09852/6106322
E-Mail: kita.notgruppe.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a: vakant

Kontakt Altenheimseelsorge:
Pfarrer Wigbert Lehner
Kontakt Sprengelseelsorge:
Pfarrer Jörg Herrmann

Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: kita.wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Emil Seng, Tel.: 09852/4539
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS



Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6., 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der
Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Offener Gesprächstreff für Pflegenden Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation
Spitalstraße 9, Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852 / 6788-14, Fax: 09852 / 6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-
feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13



und Vorderbreitenthan:

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184
25.03. - 14.00 Uhr Gemeindehaus
15.04. - 14.00 Uhr Beginn Johanniskirche
20.05. - 13.00 Uhr Ausflug Mönchsondheim

Umwelt-Team

Kontakt: *PfarrerIn Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

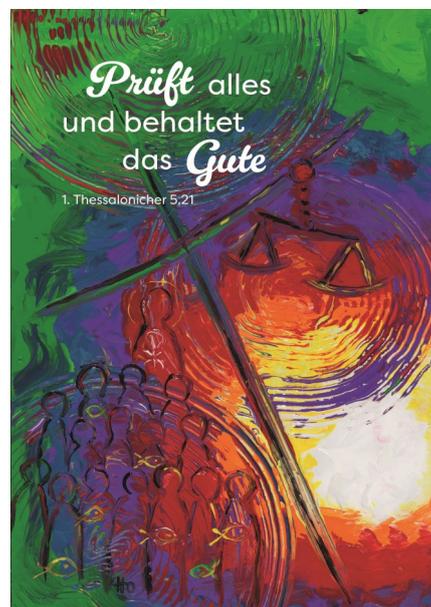
Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorden Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatssteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**



Jahreslosung 2025, Acrylmalerei von
Doris Hoff © Gemeindebriefdruckerei.de

Rückblicke



„Sag mir quando“...

Nach der ersten Auflage in der St.-Maria-Kirche in Dorfgütingen im Vorjahr gastierten Angela Scheuermann

(Gesang), Julian Bach (Keyboard), Klaus Lindner (Schlagzeug) und Jörg Herrmann (Gitarre) am vergangenen Ewigkeitssonntag in der Michaeliskirche in Feuchtwangen. Mit Liedern aus Rock, Pop und Schlager, in denen es um das Thema Tod und Zu-

versicht geht, setzten sie einen besonderen musikalischen Akzent an einem Tag des Gedenkens und Hoffens. Mit Liedern wie „Hinterm Horizont“, „Knocking on Heaven’s Door“ oder „Sag mir quando“ – zum Teil von Klaus Lindner mit neuen Texten versehen – zeigten die Musiker nicht nur ihr breit gefächertes Repertoire, sondern vermittelten den gut 30 Zuhörer/innen auch die frohe Botschaft, die sich versteckt auch in solchen profan anmutenden Liedern findet, deren Interpreten darin z.T. eigene Erfahrungen mit dem Tod verarbeiten. Eine biblische Lesung, besinnliche Gedankenanstöße und Gebete rundeten den Bandgottesdienst in stimmungsvoll illuminiertes Kirche und Friedhofsgelände ab.

Pfarrer Jörg Herrmann

Fröhliche Weihnachten

erlebte die Kirchengemeinde Feuchtwangen im vergangenen Jahr bei wieder bei zahlreichen Gottesdiensten, Konzerten, Adventsfeiern und verschiedenen vorweihnachtlichen Veranstaltungen.

Den Anfang machten diesmal die Landfrauen, bei denen Pfarrer Herrmann in bewährte Weise eine Andacht hielt und mit der Gitarre Lieder begleitete. Als Geschenk gab es diesmal einen selbst gebastelten Adventskalender.

Am Wochenende des 1. Advent hatte der VdK-Ortsverband zu seiner traditionellen vorweihnachtlichen Feier in die Gastwirtschaft „Walkmühle“ eingeladen, zu der dessen Vorsitzender Hans-Jürgen Hähnlein u.a. Bürgermeister Patrick Ruh und Pfarrer Herrmann begrüßen konnte.

Die Adventsfeier des Seniorenkreises unserer Kirchengemeinde, zu der Pfarrer Herrmann fast 50 ältere Gemeindeglieder begrüßen konnte, wurde diesmal von Kantor Micha Haupt und dem Unterstufenchor des Gymnasiums Feuchtwangen unter der Leitung von Daniela Leder-Groß umrahmt. Das Seniorenteam Irene Hartnagel, Gerda Kiefer, Ursula Kniewasser und Marie Lutz hatte dazu das Gemeindegelände wieder festlich dekoriert.

Während der Frauenkreis nach einer Andacht von Dekanin Uta Lehner viel Spaß beim „Schrottwichteln“ erlebte, feierten die Volksliederfreunde zusammen mit Dekan Wigbert Lehner einen vorweihnachtlichen Gottesdienst mit viel Musik in der Michaeliskirche.

Denn wie gewohnt wurde die Weihnachtszeit auch mit vielen musikalischen Veranstaltungen begangen. Im Rahmen der Adventsandachten, die unter dem Motto „Weihnachten mit allen Sinnen erleben“ stand, sagten und musizierten diesmal der Frauenchor Mosbach / Larrieden, die Musikschule, der Ge-

sangverein Feuchtwangen sowie Micha Haupt (Orgel) und Jörg Günter (Trompete). Dazu kamen die drei traditionellen Weihnachtskonzerte des Gymnasiums Feuchtwangen, der Blaskapelle Thürnhofen sowie von Kantorei und Posaunenchor unserer Kirchengemeinde, die zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen in die Stiftskirche lockte und zu deren Freude eine große Bandbreite solistischer und chori-scher Weihnachtsmusik aus unterschiedlichen Epochen bot.

Auf Initiative von Dorothee Haas und Pfarrer Jörg Herrmann lud unsere Kirchengemeinde erstmals zu einem „Lebendigen Adventskalender“ ein, zu dem sich auf Antrieb 20 Familien und Institutionen als Gastgeber fanden. Für 20 und mehr Interessierte gab es jeden Abend eine kurze Besinnung, Lieder, Geschichten sowie Weihnachtsgebäck und Glühwein. Da die Aktion sehr gut angenommen wurde, soll sie ein fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Angebote unserer Kirchengemeinde werden.

Auch wenn die Besucherzahlen nicht mehr an die Vor-„Corona“-Jahre anknüpfen konnten, ließen sich auch diesmal wieder viele Menschen zu unseren Gottesdiensten an den Weihnachtstagen einladen. Neben den traditionellen Festgottesdiensten in Feuchtwangen und Thürnhofen, die von Kantorei, Posaunenchor und unseren Organisten musikalisch gestaltet wurden, gab es auch Andachten in den Seniorenheimen sowie mit einer weihnachtlichen „Kirche kunterbunt“ und dem von Gitti Drobny und ihrem Team einstudierten Krippenspiel die gewohnten Angebote für Kinder und Familien. Großer Dank gebührt an dieser Stelle allen, die sich in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen eingebracht haben: Pfarrer/innen, ehrenamtliche Mitarbeitende, Mitglieder unserer Chöre, Organisten und unsere Mesnerinnen.

Pfarrer Jörg Herrmann



*Fotos: Jörg Herrmann, Erich Herrmann, Günter Schmidt, Dorothee Haas,
Daniela Leder-Groß, Hannelore Köhler, Silvia Fickert*

Rückblick Frauenkreis

Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen

Unter dem Thema **Sieh hin – hör zu – frag nach** gab die Diplom-Sozialpädagogin Christine Schwab mit einem Vortrag beim Evangelischen Frauenkreis Einblicke in ihre Beratungstätigkeit bei der Fachberatungsstelle Rauhreif e. V. Ansbach.

Jeden Tag werden in Deutschland 54 Kinder und Jugendliche Opfer von sexualisierter Gewalt. Im Jahr 2023 waren es nahezu 18.500 Opfer, wobei die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher liegt.

Wo findet sexualisierte Gewalt statt? In sozialen Bereichen wie Schulen, Kindergärten, Vereinen, Institutionen (Kirchen), in der Familie, im Internet und digitalen Räumen. Sexualisierte Gewalt ist ein Angriff auf das Grundvertrauen, auf den ganzen Menschen, auf seine seelische und körperliche Unversehrtheit. Missbrauch beginnt da, wo jemand die körperlichen oder seelischen Grenzen eines Kindes nicht respektiert. Das können anzügliche Bemerkungen, Anfassen, Begrapschen, Pornografie zeigen, sich entblößen bis hin zu massiven Gewaltanwendungen sein. Bei den Opfern hinterlässt das tiefe Spuren und lässt sie in ein Gefühlschaos versinken – Scham, Ekel, Wut, Hilflosigkeit. Missbrauch geschieht nie aus Versehen, Täter nutzen die Abhängigkeit des Kindes aus.

Wie können Kinder geschützt werden? Wichtig ist, mit Kindern über die Gefahren sprechen, ihnen klar machen, was Erwachsene dürfen und was nicht. Sie stärken, Grenzen zu setzen und nein zu sagen, sie stärken, sich einer erwachsenen Person (Eltern, Großeltern, Lehrer*innen) anzuvertrauen. Eltern als Vorbild Zivilcourage zeigen: z.B. gegen sexistische Bemerkungen oder Witze im Beisein von Kindern vorgehen; ihnen zeigen, wie sie sich wehren kön-

nen. Kinder erstarren oft. Insbesondere bei familiärem Missbrauch trauen sie sich nicht, den Eltern etwas zu sagen, weil sie befürchten, sie zu belasten, die Familie zu sprengen.

Kinder können sich nicht selber schützen, Kinderschutz ist Aufgabe von Erwachsenen. Wenn sich das Verhalten eines Kindes oder Jugendlichen massiv verändert oder ein Verdacht entsteht, dann müssen Erwachsene auch Missbrauch für möglich halten und vertrauensvoll und behutsam mit dem Kind oder Jugendlichen sprechen. Ganz wichtig: **dem Kind glauben!**

Bei akuter Gefährdung Beratung suchen und nicht gleich die Polizei einschalten. In der Beratungsstelle wird individuell überlegt, was das beste Vorgehen zum Schutz des Opfers ist. Das Bundesfamilienministerium hat eine Kampagne gegen sexualisierten Missbrauch gestartet unter dem Motto „Schieb den Gedanken nicht weg!“ – Kindern glauben, zuhören, nachfragen, es für möglich halten, nichts Unüberlegtes tun, dokumentieren, Beratung einholen. **Sich an die Seite des Kindes stellen!**

Rauhreif e. V., Telefon 0981 9 88 48

E-Mail info@rauhreif-ansbach.de

Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen ist Aufgabe von allen Erwachsenen. Im Kampf gegen Missbrauch stehen Prävention und Aufklärung durch Eltern und Erziehende an vorderer Stelle.

Die Fachberatungsstelle von Rauhreif e. V. ist hierfür Ansprechpartner und berät bei sexualisierter Gewalt. Unter dem Thema **Sieh hin – hör zu – frag nach Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen**

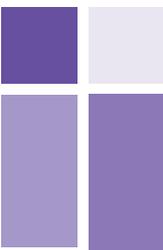
Hannelore Kohler

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Dezember bis Februar ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

März



April

Mai

**„Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und liebliches Wesen
zu deiner Rechten ewiglich.“ (Psalm 16,11)**

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



**„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“
(1. Samuel 16,7)**

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

**„Ich will dich unterweisen
und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst;
ich will dich mit meinen Augen leiten.“
(Psalm 32,8)**

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



**„In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.“
(Psalm 31,6)**





Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen



**Änderungen vorbehalten! Dieser Plan wurde bereits im Februar erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten .**

	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
02.03.2025	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----	9.00 Uhr Pfr. Lindner
09.03.2025	----	10.15 Uhr Präd. Neuberger	----
16.03.2025	9.00 Uhr Pfr. Lindner	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner
23.03.2025	10.15 Uhr Gd mit Taufe Pfr. Lindner	9.00 Uhr Gd mit Taufe Pfr. Lindner	----
30.03.2025	10.00 Uhr Go+ Dekanatsweiter Gottesdienst in der Stiftskirche Feuchtwangen		
03.04.2025	----	15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus mit Pfr. Lindner	----
06.04.2025	----	9.00 Uhr Präd. Neuberger	10.15 Uhr Präd. Neuberger
10.04.2025	15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus mit Pfr. Lindner	----	----
13.04.2025 Palmsonntag	10.15 Uhr Präd. Beck	----	----
17.04.2025 Gründonnerstag	----	----	15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im Dorfgemeinschafts- haus mit Pfr. Lindner
18.04.2025 Karfreitag	10.15 Uhr Abendmahl mit Präd. Neuberger	10.15 Uhr Abendmahl mit Pfr. Lindner	9.00 Uhr Abendmahl mit Pfr. Lindner
20.04.2025	5.30 Uhr musikalischer Ostermorgen mit Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
21.04.2025 Ostermontag	----	----	10.15 Uhr Dekanin Lehner
27.04.2025	10.15 Uhr Pfrin. Moritz	----	----
04.05.2025	10.15 Uhr Präd. Neuberger	----	9.00 Uhr Präd. Neuberger
11.05.2025	----	9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Pfr. Lindner	---
18.05.2025	----	9.30 Uhr Pfr. Lindner und Gesangverein Dombühl	----
25.05.2025	10.15 Uhr Gottesdienst in der Autowerkstatt Gehring mit Pfr. Lindner, anschließend Gemeindeausflug		
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz		

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Jubelkonfirmation 2025 in Kloster Sulz

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 11. Mai 2025 in der Marienkirche Kloster Sulz.

Diamantene Konfirmation feiern die Konfirmationsjahre 1963 - 1965
Goldene Konfirmation feiern die Konfirmationsjahre 1973 - 1975

Die Einladungen sind an die uns bekannten Adressen bereits verschickt. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Bitte geben Sie dies auch an Ihre Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten.

Abendmahl im Sitzen mit Pfr. Klaus Lindner

03. April 2025 um 15 Uhr im Gemeindehaus Kloster Sulz
10. April 2025 um 15 Uhr im Gemeindehaus Dombühl
17. April 2025 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen



- 06.03. „Ein bayerischer Pfarrer und seine Stasi-Unterlagen“ im Gemeindehaus in Dombühl
- 03.04.* Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus in Dombühl
- 10.04.* Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus in Kloster Sulz
- 17.04.* Abendmahl im Sitzen im Dorfgemeinschaftshaus in Dorfgütingen
- 08.05. „Videos aus der Region“ im Gemeindehaus in Dombühl

Beginn Seniorenkreis jeweils um 14 Uhr
*Beginn Abendmahl um 15 Uhr

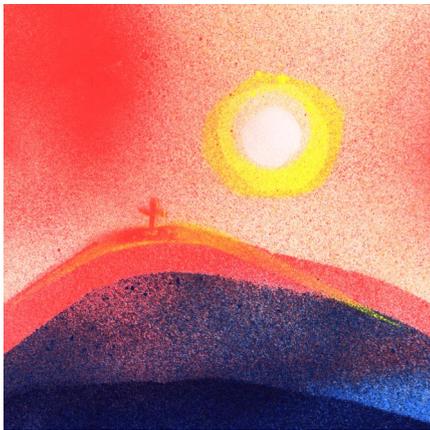
Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:



19.30 Uhr Gemeindehaus Dombühl



Neuer Termin!



Musikalischer Gottesdienst am Ostermorgen

am 20.04.2025 Beginn um 5.30 Uhr
an der Aussegnungshalle im unteren Friedhof in Dombühl.
Wir ziehen gemeinsam mit Kerzen hinauf in die Kirche St. Veit zu
Dombühl, um den Ostermorgen musikalisch zu begrüßen.
Im Anschluss an den Ostermorgen laden wir Sie herzlich zum Osterfrüh-
stück ins Gemeindehaus Dombühl ein.

Ostergottesdienste:

Ostersonntag 10.15 Uhr GoDi in Kloster Sulz in der Marienkirche
Ostermontag 10.15 Uhr GoDi in Dorfgütingen in der Kirche St. Maria

Konfirmation 2025

Zur Konfirmation am 08. Juni 2025 sind angemeldet:

Die Konfirmanden stellen sich Ihnen am 01. Juni 2025 in den Gottesdiensten um 9 Uhr in Dorfgütingen und um 10.15 Uhr in Dombühl vor. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten.

Gottesdienste zur Konfirmation an Pfingstsonntag 08. Juni 2025

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
17.30 Uhr Spruchauslegung zur Konfirmation mit musikalischer Begleitung
beides in der Marienkirche Kloster Sulz

am Abend vorher - Samstag 07.08. um 19.00 Uhr Beichte zur Konfirmation
in der Kirche St. Veit zu Dombühl

Bilder der letzten Wochen



Orgelandacht anl. Kirchweih

Hubertusmesse mit den Jagd-
hornbläsern Rothenburg

Blaskapelle Thürnhofen

Einführung der neuen Kirchenvorstände zum 1. Advent ...

... zeitgleich wurde der alte Kirchenvorstand verabschiedet.

Pfarrer Klaus Lindner bedankte sich bei den scheidenden Kirchenvorstehern für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Zwei Kirchenvorsteher hob er besonders hervor: Ernst Kolb, der seit 1976 im Kirchenvorstand war und Martin Gehring, seit 1988 im Kirchenvorstand – zugleich die beiden bisherigen Vertrauensmänner – wurden zu „Ehrenkirchenvorständen“ ernannt.

Hinten links: J. Bach, S. May, St. Reinhardt, A. Krieger, K. Neuberger, J. Poschner, L. Paul

Vorne links: H. Däubler, M. Unger, B. Hofmeister, P. Schiller, Pfr. K. Lindner

Auf dem Foto fehlt W. Bauereiß

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de
Sekretariat: Martina Birkmann und Sabine Strauß

Gemeinsamer KV der drei Kirchengemeinden

Julian Bach, Wilfried Bauereiß, Hildegard Däubler, Birgit Hofmeister, Annerose Krieger, Sonja May, Karl Neuberger, Ludwig Paul, Jürgen Poschner, Stephan Reinhardt, Petra Schiller, Margit Unger

KiGa Purzelbaum Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita.kloster-sulz@elkb.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Mosbach, Larrieden, Breitenau



Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Mosbach oder im Pfarramtsbüro Breitenau.

Herzliche Einladung zum **Weltgebetstag 2025** von den Cookinseln
am Freitag, 7. März um 19.30 Uhr in Mosbach.

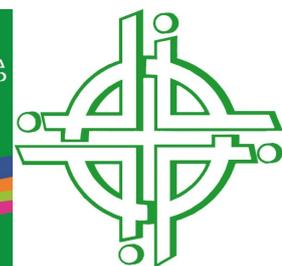


Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Konfirmation 2025

Die Konfirmandenvorstellung ist für alle Gemeinden am
Sonntag, 23. März – Okuli um 10:15 Uhr in Breitenau geplant.

Konfirmiert werden wollen am Palmsonntag, **13. April in Larrieden**:

Zur **Mosbacher** Konfirmation am weißen Sonntag, **27. April** sind angemeldet:

Konfirmiert werden wollen an Exaudi, **01. Juni in Breitenau**:

Zur Silbernen Konfirmation sind die Konfirmations-Jahrgänge 1998, 1999 und 2000
aus Mosbach und Larrieden eingeladen am 25. Mai 2025 um 9.30 Uhr nach Larrieden.

Die Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1973/74/75
wird dann im Herbst in Breitenau gefeiert, am 19. Oktober 2025.

Rückblick KV-Wahl 2024

Einführung der Kirchenvorstände

Am ersten Sonntag im Advent 2024 wurden die Kirchenvorstände unserer drei Gemeinden
feierlich in ihr Amt eingeführt. Mögen die Gemeinden die Kirchenvorstände nach Kräften unterstützen
und möge Gott ihren Einsatz segnen!

Mosbach: Sabine Bittel, Thomas Ballbach, stv.
Vertrauensmann Peter Passeck, Petra Wiegner,
Vertrauensfrau Katja Kern.

Fotos: privat

Larrieden: Michael Hippelein, Vertrauensfrau
Barbara Oelsch, Felix Keitel, Martina Hartmann,
stv. Vertrauensmann Markus Früh

Breitenau: Pfarrer Michael Wild, Margit Strauß, Wilfried Strauß (erweiterter KV), Martina Birkmann, Tobias Habel, Friedemann Pröger, Wilfried Schnotz (erweiterter KV), Johannes Enzner, Christa Krüger (erweiterter KV, nicht auf dem Foto)

Foto: Raphaela Pröger

Verabschiedung von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern

96 Jahre Kirchenvorstand oder 16 Amtsperioden bringen die verabschiedeten Kirchenvorstandsmitglieder unserer drei Gemeinden zusammen. Sie arbeiteten mit 7 Pfarrern und 5 Dekanen sowie einer Dekanin zusammen. Am längsten waren Lydia Ackermann (Breitenau) und Walter Hirsch (Larrieden) dabei, gefolgt von Heidemarie Roth (Breitenau), Frank Barth (Mosbach), Peter Hüttner (Larrieden) und Erich Wesenbeck (Mosbach). Margit Strauß / Pfr. Wild dankte herzlich für das große Engagement sowie für das erfreuliche gemeinsame Anpacken und drückte die Hoffnung aus, dass die gute Verbindung halten möge.

Stabübergabe Kirchenpflegerin Larrieden

Nach 33 Jahren als Kirchenpflegerin hat Martha Sand nun die Finanzen der Kirchengemeinde Larrieden an ihre Nachfolgerin Lisa Kranz weitergegeben.

Pfarrer Wild dankte Martha Sand herzlich für die gute Zusammenarbeit und den jahrelangen lobenswerten Dienst für die Gemeinde, der neben Kollekten und Einlagen unter anderem auch mit Jahresrechnungen und Kirchgeld befasst war.

Martha Sand dankte ihrerseits für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und äußerte sich erfreut über ihre Nachfolgerin. Sie wolle das Amt „in Marthas Sinne weiterführen“, so Lisa Kranz.

Text: Michael Wild, Fotos: privat

25 Jahre Mesnerin Mosbach

Zum silbernen Mesnerjubiläum gratulierte der Kirchenvorstand mit Pfr. Wild der Mosbacher Mesnerin Heidi Gaab. Ihr Engagement und Mitdenken war und ist ein großer Segen. Der Wunsch, dass aus dem silbernen ein goldenes Jubiläum werden möge mit vielen erfüllenden und gesegneten Begegnungen ist im Sinne der Gemeinde nicht ganz uneigennützig. Der Posaunenchor drückte mit „on my way to heaven“ sein Dankeschön an Heidi Gaab musikalisch aus.

Text: Michael Wild, Fotos: privat

Eindrücke von den Krippenspielen

Evang. Pfarramt Mosbach, Pfarrer Michael Wild, Mosbach 35, 91555 Feuchtwangen
Sekretariat: Tanja Braun
Tel. 09852 – 9754, E-Mail: pfarramt.mosbach@elkb.de

Pfarramtsbüro Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Sekretariat: Sonja Burkhardt, Öffnungszeiten Dienstag + Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Tel. 09852 – 2695, E-Mail: pfarramt.breitenau@elkb.de

aktuelle Termine unter:

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/kirchengemeinden/mosbachlarriedenbreitenau>